

Leben zwischen hier und der Ewigkeit – Teil 36

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=CxGTvr6pfW4>

Wie man mit Manipulatoren umgeht – Teil 3 – Pastor Gayle Erwin

Manipulation im modernen Sinn

Wenn jemand Dich ausnutzen will, weil Du Dich dafür entschieden hast, Gott ein guter Diener zu sein, musst Du das Schwierigste überhaupt lernen, nämlich, dass es Situationen gibt, in denen Du entschieden „Nein“ sagen musst.

Wie können wir das, wenn wir uns doch dem Wesen von Jesus Christus anpassen sollen? Wenn Du zum richtigen Zeitpunkt mit gutem Gewissen „Nein“ sagst, dann kannst Du Dir dadurch 10 Jahre Knechtschaft ersparen. Wenn Du einer Person eine Bitte verweigerst, kannst Du ihr sagen: „Ich würde mich dabei nicht gut fühlen, und ich glaube nicht daran, dass es richtig ist, deiner Bitte nachzukommen.“ Dadurch hast Du eine willensstarke Aussage gemacht und eine klare Entscheidung getroffen, aber diese Person nicht angegriffen. Du hast ihr dadurch nicht den Vorwurf gemacht, ein Manipulator zu sein. Du hast lediglich „Nein“ gesagt und für Deine Entscheidung die Verantwortung übernommen. Du kannst auch sagen: „Ich glaube nicht, dass ich dadurch, dass ich hier nachgebe, eine liebevolle Entscheidung treffen würde. Deshalb sage ich dazu 'Nein'.“ Dadurch hast Du diese Person nicht herabgewürdigt, ihr aber ganz klar zu verstehen gegeben, dass Du sie achtest und dass Du ehrlich und aufrichtig bist.

Es gibt zahlreiche Methoden, mit denen Menschen versuchen, wahre Christen zu manipulieren. Dazu kann ich folgendes Beispiel anführen:

Als ich einmal in einer Gemeinde diente, die sich in einer Region befand, in welcher die Sozioökonomie sehr niedrig lag, wobei sich diese Gemeinde auf der Hauptstraße befand, kamen regelmäßig Leute, die von uns Geld haben wollten. Aus einigen sehr schwierigen Erfahrungen lernten wir, dass es sich in den seltensten Fällen herausstellte, dass es eine gute Entscheidung war, bestimmten Personen etwas zu geben. Daraufhin beschlossen wir, ihnen Essen und Kleidung zu spenden, aber kein Geld mehr. Aber sie beharrten darauf, welches zu bekommen. Dabei kamen sie immer mit derselben Geschichte. Das war faszinierend für uns festzustellen, und wir fragten uns, ob es so etwas wie eine monatliche „Schnorrer-Zeitschrift“ gibt, welche diese Leute alle abonniert haben. Wenn wir „Nein“ zu ihren Geldforderungen sagten, dann taten sie für gewöhnlich etwas, was sonst eigentlich nur ein großer Manipulator fertig bringt. Sie setzten sich in Szene und riefen: „Ich habe gedacht, ihr seid Christen? Wahre Christen handeln aber nicht so wie

ihr es tut. In diesem Fall dürft ihr euch nicht 'Christen' nennen. Ich werde jetzt hingehen und jedem sagen, dass ihr keine echten Christen seid.“ Wenn sie dieses Gezeter anfangen, würdest Du am liebsten sagen: „Okay, wie viel braucht ihr? 100 000 Dollar? Die habe ich gerade noch in meiner Hosentasche.“ Und als ich irgendwann „Nein“ sagte, habe ich sehr schlimme Beschimpfungen über mich ergehen lassen müssen, wie ich sie niemals zuvor von irgendjemandem gehört hatte. Das hat mich dann tief beschämt. Am liebsten hätte ich ihnen dann alles Geld gegeben, was ich hatte. Aber irgendwann haben wir gesagt, dass das so nicht weitergehen kann.

Ich möchte Dir raten, dass wenn Du jemanden erlebst, der Dir eine solche Szene macht, dass Du dann einen Schritt zurücktrittst und Dir sagst: „Schau Dir das an! Das ist alles nur Theater.“

Hast Du schon einmal bei einem Drei- oder Vierjährigen einen Trotzanfall gesehen? Man kann das sehr gut in Supermärkten beobachten. Das Kind will Süßigkeiten, und die Mutter sagt: „Nein“. Daraufhin wirft es sich mitten im Laden hin und schlägt seinen Kopf immer wieder auf den Fußboden, bis alle zusammenlaufen und fragen: „Zu wem gehört dieses Kind?“ Dann schämt sich die Mutter und verspricht dem Kind 10 Tonnen Süßigkeiten, wenn es damit aufhört, sie derartig zu blamieren.

Wenn Du Dich auf so etwas einlässt, hast Du einen gefährlichen Präzedenzfall geschaffen. Aber wenn Du das Kind einfach liegen lässt und es zum vierten Mal den Kopf auf den Boden geschlagen hat, merkt es, dass das weh tut und dass sein Plan nicht aufgegangen ist.

Was ich damit sagen will, ist, dass wenn jemand bei Dir so eine Show abzieht, sollten Deine Fahnen auf dem Hammerwerk Deines Verstandes wie wild flattern.

Ein guter Manipulator wird auch versuchen, Dich dazu zu bringen, dass Du ihm Deine negative Entscheidung erklärst. Dann wird er fragen: „Und warum nicht?“ Doch in dem Moment, in dem Du versuchst, sie zu erklären, hast Du schon verloren. Er wird Dir eine Erklärung nach der anderen zunichte machen, und spätestens nach 30 Erklärungsversuchen bist Du am Ende. Und dann sagt er: „Siehst du, du könntest es doch tun, wenn du nur wolltest.“ Zu diesem Zeitpunkt hast Du längst vergessen, was er eigentlich von Dir wollte. Das Einzige, was Du dann noch weißt, ist, dass Du Dich selbst dafür hasst, dass Du es zugelassen hast, dass er Dich soweit bringen konnte. Wenn Du jemals das Gefühl hast, dass Du Dich hinterher für Deine Nachgiebigkeit hassen würdest, hast Du das Warnzeichen Deiner Fahnen erkannt, die Dir sagen: „Du stehst gerade einem Manipulator gegenüber“ und kannst entsprechend handeln und es der Person direkt ins Gesicht sagen, dass Du sie durchschaut hast. Du kannst das auch feststellen, wenn Du eine

Person unbedingt meiden willst und bei ihr ein ungutes Gefühl hast. Dies könnte auch ein Zeichen dafür sein, dass Deine Abneigung damit zu tun hat, dass sie ein Manipulator ist.

Du kannst Dir grundsätzlich merken, dass dem HERRN zu dienen, immer mit Freude in Verbindung steht. Dazu gehört mit Sicherheit nicht, Dich von Anderen ausbeuten zu lassen.

Manipulation ist eine Sünde. Man könnte auch sagen, es ist eine Krankheit. Wenn jemand versucht, Dich zu manipulieren, tritt diese Krankheit offen zutage. Wenn Du einen Manipulator gewähren lässt, fütterst Du ihn dadurch mit einem weiteren Teelöffel von Krankheitskeimen. Aber das ist kein Liebesdienst, den Du ihm damit erweist.

Jesus Christus erwartet von Dir, dass Du in Deinem Dienst für Ihn echt bist, genauso wie Er es in Seiner Mission war. Jesus Christus hat es in Seiner Wahrhaftigkeit auch fertig gebracht, von Anderen Echtheit zu fordern. Selbst Seine schlimmsten Feinde mussten zugeben, dass Er wahrhaftig war und keinen bevorzugt behandelt hat. Und die Pharisäer, Schriftgelehrten und Hohenpriester wussten in ihrem Innersten, dass Er von Gott gesandt worden war. Denn Er tat immer nur das, was Er Seinen Vater im Himmel tun sah und was Er von Ihm hörte.

Eine weitere Manipulationsmethode ist, dass Menschen manchmal versuchen, all Deine körperlichen, emotionalen und manchmal auch finanziellen Ressourcen aufzuzehren, ohne dass bei ihnen irgendeine Besserung ihrer angeblichen Notlage eintritt. Es ist sehr schwer für Menschen, geheilt zu werden, wenn sie das selbst gar nicht wollen.

Und es ist sehr schwer für Menschen, zum HERRN zu kommen, die es eigentlich gar nicht wollen. Denn der Heilige Geist muss sie in ihrem menschlichen Geist ziehen, damit sie überhaupt den Wunsch danach in ihren Herzen verspüren. Man kann niemanden zum wahren Glauben zwingen. Das wird niemals funktionieren. Wenn Du Dir sagst: „Ich will diese Person retten, weil ich weiß, wie man Menschen retten kann“, wirst Du eher eine nasse Nudel dazu bringen, aufrecht stehen zu bleiben. Das wird Dir niemals gelingen.

Gott hat die Erwählten zur Freude erschaffen und dazu, dass wir uns für das Richtige und für das Beste für unsere Mitmenschen entscheiden und nicht dazu, uns von der Welt gefangen nehmen und ausbeuten zu lassen. Lass Dir dazu vom Heiligen Geist aufzeigen, welcher Art von Manipulation Du gerade ausgesetzt bist. Denn es gibt Arten von Manipulationen, die Du niemals für möglich gehalten hättest. Und lass Dir von Ihm sagen, wem Du helfen sollst und wie Du dafür sorgen kannst, dass sich das Leben dieses Menschen

positiv verändert. Wenn Du Veränderungen zum Guten bei diesem Bedürftigen siehst, solltest Du dranbleiben und ihm weiterhelfen und zwar solange, bis er reumütig und bußfertig Jesus Christus als seinen HERRN und Erlöser angenommen hat.

Wenn Du allerdings auf einen Manipulator triffst, dann erkläre ihm genau, welche Gefühle Du ihm gegenüber hast und was Du denkst, was er mit Dir vorhat. So erweist Du Dich als wahrhaftiger Christ, der seine Entscheidungen im Sinne Gottes trifft. Gott will Deine Freiheit erhalten und sehen, dass Du eine entschlossene Person bist, die das Richtige in ihrem Leben tut und im Namen von Jesus Christus das Beste für ihre Mitmenschen bewirkt.

Wenn Du Dich daran hältst, hast Du oft einen Grund zum Schmunzeln. Denn dann bist Du wirklich frei. Und das ist genau die Einstellung, mit welcher der Apostel Paulus sagen konnte:

1.Korintherbrief Kapitel 9, Vers 19

Denn obwohl ich von allen Menschen unabhängig bin, habe ich mich doch allen zum Knecht gemacht, um die Mehrzahl (recht viele) von ihnen zu gewinnen.

Das kannst auch Du sagen, wenn Du Dich dazu entschlossen hast, für den Rest Deines irdischen Hierseins dem Ruf Gottes zu folgen. Dann erweist sich Dein Glaubensweg als die reinste Freude.

Lieber himmlischer Vater, Du bist so gütig zu uns. Ich bin so froh und glücklich, dass ich für Dich leben und arbeiten darf. Das bedeutet aber nicht, dass ich für Andere ein Fußabtreter sein muss, auf den jeder herumtrampeln kann. Sondern das bedeutet, dass wir die Wahl haben, das zu tun, was richtig und das Beste für unsere Mitmenschen ist. Das mag uns manchmal viel kosten, aber wenn es das ist, was Du willst, sind wir gerne dazu bereit, es zu geben. Je besser wir Dich kennen lernen, umso mehr liebst Du uns. Und je mehr Liebe von Dir in uns wohnt, umso mehr wollen wir andere Menschen lieben. Aber wir wollen das auf eine Art und Weise tun, die richtig und gesund für sie und auch für uns ist. Wir wollen ja, dass Dein Königreich davon Nutzen hat.

In diesem Sinne bewahre uns auf unserem Glaubensweg und erhalte uns die Stärke, die wir in Dir haben. Dies bete ich im Namen von Jesus Christus – Amen.

MANIPULATIONS-TEST: Wärest Du darauf auch hereingefallen?

<https://www.youtube.com/watch?v=maOVdBxvK0A>

Diese Religionsgemeinschaft gibt es tatsächlich, aber nicht nur in China,

sondern unter anderem auch in Deutschland. Siehe dazu:
https://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_des_Allm%C3%A4chtigen_Gottes

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)